

Deutscher Berater für Manitoba

Claus Hartwig aus Köln wurde zum Berater für Deutsch beim Erziehungsministerium der Provinz Manitoba ernannt. Dazu erklärte Manitobas Erziehungsminister Keith Cosens, daß seine Provinz damit erstmalig auf dem Gebiet des Sprachunterrichts international beraten werde und daß Herrn Hartwigs Ankunft "eine neue Ära der Kooperation zwischen unserer Provinz und dem Ausland" einleite. In Manitoba nehmen 9 590 Schüler am Deutschunterricht teil.

Hartwigs Gehalt sowie seine Reise- und Umzugskosten werden von deutscher Seite bezahlt, während Manitoba für die entsprechenden Einrichtungen und Dienstleistungen sorgt, die er für seine Arbeit braucht. Außerdem wird ihm gestattet, bis zu einem Drittel jedes Schuljahres andere kanadische Provinzen in ähnlicher Weise zu beraten.

Neuer Vorsitzender der Liberalen Partei in Quebec

Claude Ryan, der 53jährige frühere Herausgeber der Montrealer Zeitung "Le Devoir", ist der neue Vorsitzende der Liberalen Partei in Quebec. Ryan, der dem Quebecker Ministerpräsidenten René Lévesque "scharfe Opposition" angekündigt hat, siegte am 15. April auf dem Liberalen Parteitag in Quebec City mit 1748 gegen 807

Stimmen über den anderen Spitzenkandidaten für das Amt des Parteiführers der Liberalen in Quebec, Raymond Garneau, den ehemaligen Finanzminister der Regierung von Robert Bourassa. Bourassas Liberale waren in den Wahlen vom November 1976 der Parti Québécois von René Lévesque unterlegen. Seitdem hatte Gerard D. Lévesque (kein Verwandter René Lévesques) die liberale Opposition im Quebecker Parlament angeführt; er wird auch weiterhin Fraktionsführer bleiben.

Unmittelbar nach seinem Wahlsieg erklärte Ryan in einer Ansprache: "Ich wiederhole, daß ich mit aller Kraft auf das Ziel eines freien und offenen und kooperativen Quebecs im Rahmen eines geeinten föderativen Kanadas hinarbeiten werde und hoffe, daß wir unverzüglich mit der Arbeit an dieser außerordentlich stimulierenden Zielsetzung beginnen werden."

An das englischsprachige Kanada richtete er die Aufforderung, "als Brüder" über die Zukunft Kanadas miteinander zu sprechen und sagte: "Wir werden mit Ihnen die Möglichkeiten ergründen, unser heutiges politisches Gefüge so zu verbessern, daß es den neuen Gegebenheiten besser entspricht, die sowohl in Quebec als auch in anderen Teilen Kanadas zutage getreten sind."

Ryan erklärte, daß Quebecs Liberale Partei unter seiner Führung in erster Linie das Ziel verfolgen würde, "das Referendum zu gewinnen und dann die Parti Québécois in den Provinzwahlen zu schlagen."

In seinen Reden vor den Wahlmännern äußerte Ryan sowohl vor als auch nach der Wahl, daß



Der neue Parteichef der Liberalen in Quebec, Claude Ryan, will entschlossen für "ein freies und offenes und kooperatives Quebec im Rahmen eines geeinten föderativen Kanadas arbeiten"